

Heute öffnen die Mühlen zum „Molendag“

Historischer Verein Wegberg weist auf den Limburger Mühltentag hin

Wegberg/Leudal. Leudaler Mühlen und viele grenznahe Mühlen sind in Aktion zu erleben.

Wer beim grenzüberschreitenden Mühltentag in Wegberg und Leudal im September keine Gelegenheit hatte, alle Mühlen, insbesondere die Mühlen in Leudal, zu besichtigen, hat beim am heutigen Sonntag, 5. Oktober, stattfindenden Limburger Mühltentag die Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen. Darauf wird von Seiten des Historischen Vereins Wegberg hingewiesen. Beim „Limburgse molendag“ öffnen demnach insgesamt 50 Mühlen ihre Pforten. In vielen Mühlen wird auch gemahlen und es gibt diverse Veranstaltungen und Aktivitäten.

Neben den Mühlen in Leudal nehmen auch folgende grenznahe Mühlen teil: Vlodrop - Gitstappermolen; Melick - Prins Bernhardmolen; Stevensweert - Hompesche molen; Beegden - Sint Lindert molen.

Die umfangreichsten Aktivitäten der Leudaler Mühlen gibt es laut Informationen des Historischen Vereins Wegberg an der Mühle De Welvaart in Horn, die nach grundlegender Renovierung erst am gestrigen Samstag wieder ihren Türen geöffnet hat. Heute findet ein großes (Dorf)Frühstück der Mühlen-Nachbarschaft statt. Für die Kinder gibt es verschiedene Stände zur Unterhaltung. Der Heimatverein Horn veranstaltet eine Ausstellung. Die neue Info Mühlenroute Leudal steht kostenlos zur Verfügung.

Bei ausreichendem Wind wird in der Auroramolen in Baexem (Rijksweg 26a) am heutigen Sonntag Getreide gemahlen und das Mehl für den Hausgebrauch verkauft. Mühlenführer sind anwesend. Der Heimatverein Baexem veranstaltet im Mühlenhaus eine Fotoausstellung zum Thema „Limburg: 70 Jahre befreit“.

Ebenfalls in Betrieb ist die Wassermühle Grathermolen in Grathem, Brugstraat 13. Zudem gibt es unterschiedliche Arten von Mehlsäcken zu bewundern. In der Uffelse molen in Haler (Uffelsestraat 5) gibt es Führungen, außerdem ist der Museumsraum geöffnet und es gibt Vorführungen mit dem heutigen Mahlwerk. Der Schankraum ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Auch die Sint Antoniusmolen in Heythuysen (St. Antoniusstraat 32) ist bei ausreichendem Wind in Betrieb. In der Mühle werden alle Arten von Produkten verkauft. Der Bäcker bietet Spekulatius an.

In der in Betrieb befindlichen Friedessemolen in Neer (Eiland 1) ist eine Ausstellung des Heimatvereins „Oos Naer“ zu sehen, in der Leumolen in Nunhem (Leumolen 3) wird Getreide gemahlen. Zudem ist hier eine Ausstellung über die Kulturgeschichte des Leudal zu sehen, sowie Bilder von anderen niederländischen Wassermühlen (Postkarten, Radierungen und Zeichnungen).

In der Wind en Motormaalderij St. Petrusmolen in Roggel (Nijken 24) wird nicht nur mit Windenergie sondern auch mit dem prächtigen alten Ein-Zylinder-Dieselmotor aus dem Jahr 1930 gemahlen. Es sind auch diverse Hilfsmaschinen in Betrieb, unter anderem Getreidereiniger, Sackklopfmaschine, Aufzug und Mischbehälter und es wird Mehl verkauft.

Über das gesamte Angebot der teilnehmenden Mühlen und die Aktivitäten kann man sich im Internet informieren unter www.limburgsemolens.nl beziehungsweise www.hklimburg.nl/limburgsemolendag. (red)